

Inhaltsverzeichnis

Rz. Seite

Vorwort	V
Literaturverzeichnis	XVII
A. Einleitung	1
I. Altes Eigenkapitalersatzrecht und neues Recht nach MoMiG ...	1
II. Aufbau der Darstellung	6
B. Grundlagen des alten Eigenkapitalersatzrechts	7
I. Finanzierungsfreiheit und Finanzierungsfolgen- verantwortung	8
1. Grundsatz: Finanzierungsfreiheit	8
2. Legitimation der Umqualifizierung: Finanzierungs- folgenverantwortung	12
II. Rechtsprechungs- und Novellenregeln	15
III. Grundbegriffe zur Finanzierungssituation	18
1. Nominelle Unterkapitalisierung	19
2. Materielle Unterkapitalisierung	20
3. Passivbilanz	21
4. Unterbilanz	22
5. Überschuldung	24
IV. Tatbestand: Finanzierungshilfe eines Gesellschafters in der Krise	29
V. Rechtsfolgen nach Rechtsprechungs- und Novellenregeln	30
1. Übersicht	30
2. Rechtsfolgen außerhalb der Insolvenz: Recht- sprechungsregeln	34
3. Rechtsfolgen in der Insolvenz: Novellenregeln	48
C. Das Reformkonzept des MoMiG	52
I. Wegfall der Rechtsprechungsregeln	52
II. Nachrang und Insolvenzanfechtung	55
III. Abschied vom Merkmal der Krisenfinanzierung	60
IV. Legitimationsgrundlagen des neuen Rechts	62

XIII

	Rz.	Seite
D. Rechtsformspezifische Differenzierungen im alten und neuen Recht	65	29
I. Altes Eigenkapitalersatzrecht	65	29
1. GmbH und GmbH & Co. KG	65	29
2. GmbH & Still	71	32
3. AG	73	33
4. KG und Genossenschaft	75	35
5. BGB-Gesellschaft	76	35
II. Neues Recht	77	36
1. Rechtsformübergreifender Ansatz	77	36
2. Konsequenzen im Aktienrecht	78	36
III. EU-Auslandsgesellschaften	79	36
E. Übergangsrecht	81	39
F. Krisenfinanzierung nach altem Eigenkapitalersatzrecht	89	43
I. Krisensituation	89	43
1. Übersicht	89	43
2. Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung	95	44
3. Kredit- oder Überlassungsunwürdigkeit	116	61
II. Zeitpunkt der Krisenfinanzierung	136	72
1. Übersicht	136	72
2. Anfänglicher Eigenkapitalersatzcharakter	140	73
3. Spätere Umqualifizierung, insbesondere Stehenlassen	143	75
III. Abkehr von der Krisenfinanzierung im neuen Recht	156	84
G. Gegenständlicher Anwendungsbereich von altem und neuem Recht	157	87
I. Übersicht	157	87
II. Darlehen	162	89
III. Sanierungsdarlehen	167	91
1. Altes Eigenkapitalersatzrecht	167	91
2. Neues Recht	176	96
IV. Andere Finanzierungsleistungen aus Gesellschafterhand	177	97
1. Altes Eigenkapitalersatzrecht	177	97
2. Neues Recht	184	101
V. Kreditsicherheiten	185	101
1. Altes Eigenkapitalersatzrecht	185	101
2. Neues Recht	195	111

	Rz.	Seite
VI. Gebrauchsüberlassungen nach altem Eigenkapital-ersatzrecht	196	111
1. Übersicht	196	111
2. Tatbestand	197	112
3. Rechtsfolgen	202	116
VII. Gebrauchsüberlassungen nach neuem Recht	209	121
1. Übersicht	209	121
2. Kreditierte Forderungen auf das Nutzungsentgelt	213	122
3. Insolvenzverwalter-Wahlrecht aus § 135 Abs. 3 InsO ...	215	123
4. Übergangsrecht	226	128
H. Persönlicher Geltungsbereich von altem und neuem Recht	228	131
I. Übersicht	228	131
II. Grundsatz: Gesellschafter	232	132
1. Altes Eigenkapitalersatzrecht	232	132
2. Neues Recht	239	136
III. Ausnahme: Freistellung von Kleinbeteiligten	242	137
1. Altes Eigenkapitalersatzrecht	242	137
2. Neues Recht	249	140
IV. Erweiterung des Anwendungsbereichs: Erstreckung der Regeln auf Dritte	250	140
1. Altes Eigenkapitalersatzrecht	250	140
2. Neues Recht	263	148
I. Bilanzielle Fragen	267	151
I. Passivierung der Gesellschaftsverbindlichkeit im Jahresabschluss	267	151
II. Passivierung der Gesellschaftsverbindlichkeit im Überschuldungsstatus	268	151
1. Altes Eigenkapitalersatzrecht	268	151
2. Neues Recht	272	156
J. Finanzplankredite	273	159
I. Erfasste Gesellschafterleistungen	273	159
II. Finanzplankredit und Eigenkapitalersatz: Unterschiede in den Rechtsfolgen	278	161
III. Finanzplankredite im neuen Recht	281	162
Entscheidungsregister	163	
Stichwortverzeichnis	175	